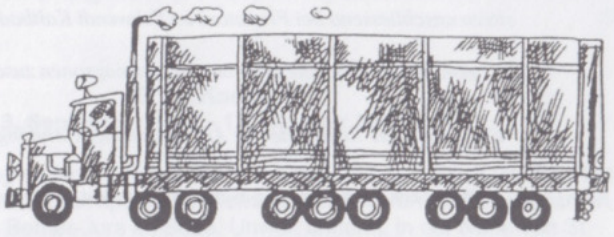
AZB
6000 Luzern 2
PP / Journal
6000 Luzern 2

Retouren bitte an: Pfadi Musegg, Luzern | Postfach 4035 | 6002 Luzern

PNEU MATIK HAUS



Pneumatikhaus AG Luzern
Obergrundstrasse 26 – 28
6002 Luzern
Tel. 041 240 34 44
Fax 041 240 78 25

Pneuhaus Rothenburg
Stationsstrasse 99
6023 Rothenburg
Tel. 041 280 82 44
Fax 041 280 84 16

Meine Bank

Luzerner Kantonalbank
0844 822 811

genau richtig

die spur

Zeitschrift der Pfadi Musegg — erscheint viermal jährlich

Winterausgabe 4/07

EICHER DRUCK AG

Schnellundschön – 25 Jahre Eicher Druck AG

Wir drucken gern für anspruchsvolle Kunden. Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns, Ihnen höchste Qualität zu konkurrenzfähigen Preisen zu bieten.

Grisigenstrasse 6 · 6048 Horw · Telefon 041 340 16 47 · Telefax 041 340 56 47
ISDN 041 342 19 00 · info@eicherdruck.ch · www.eicherdruck.ch

die spur

76. Jahrgang

Liebe Spurlesende

Vieles hat sich getan seit der letzten Spur. Viele Elternabende gingen über die Bühne. Bei einigen kam der Samichlaus vorbei und brachte Nüsse und Manderindli und hatte für den einen oder anderen sicher auch ermahnende Worte.
Zum Glück hatte er keine Zeit um bei mir vorbei zu kommen, denn dann hätte ich bestimmt eine Rutte bekommen weil er die Aktuelle Ausgabe der Spur, welche du gerade liest, noch nicht bekommen hat.

Viel Spass beim Lesen und schöne Festtage wünscht

Ombre

Inhaltsverzeichnis

Was/Wer:	*Wo:*
Corps	4
Nölliturm	5
Scouting Sunrise	6
2. Stamm	9
Baloo	10
5. / 6. Stamm	11
Sioni	12
7. Stamm	13
Kaa-Akela	14
8. Stam	15
Rama	16
10. Stamm	17
Ufertrupp	18
APV	19

Redaktionsschluss: 01. März 2007

Impressum

Redaktion:	*Ombre Lukas Grimm, Grünring 4, 6005 Luzern, spur@musegg.ch
APV – Spalte	*Gääggi Fredy Isler, Hirtenhofstrasse 64, 6005 Luzern, isler.fredy@bluewin.ch
Archiv:	*Tlebok Hansjürg Kobelt, Oberhofstr. 7 6020 Emmenbrücke archiv@musegg.ch
Internet:	musegg.ch
Auflage:	1100 Exemplare
Druckerei:	Eicherdruck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw
Titelfotosujet:	Es Weihnachtet

Adressänderungen

Aktive:	*Linus Thomas Liniger, etat@musegg.ch
APV:	*Fink Patrick von Dach, Würzenbachmatte 8, 6006 Luzern apvkassier@gmail.com

MUSEGG
PFADICORPS MUSEGG LUZERN

Liebe Museggerinnen und Museggler

Ein weiteres Pfadi-Jahr neigt sich wieder mal dem Ende zu. Viele Elternabende waren präsent und man konnte sich köstlich amüsieren. Wobei an diesen Elternabenden natürlich auch alle aktiven LeiterInnen oder APV`lerInnen eingeladen sind, um wieder mal zu sehen wie es da zu und her geht. Denn man sollte ja den Kontakt pflegen, nicht nur unter den gleichaltrigen, sondern auch zu den Ehemaligen. Und um so zu einem Kontakt zu kommen, gibt es nicht nur die Corpsleitung und der APV-Vorstand, sondern auch Anlässe die vom APV organisiert werden und Aktiven dazu eingeladen sind zu kommen.
Ich denke aber der Gross-Anlass, wo sich Aktive und APV näher kommen, ist und bleibt das traditionelle, legendäre „Göggaliässe" vom Samstag, 22. Dezember im Pfadiheim Hubelmatt. Darum liegt es nämlich jetzt an Dir, liebe/r Aktive und Ehemalige, sprecht Euch an, plaudert über aktuelle und vergangenen Pfadi-Zeiten und wer weiss, vielleicht ergibt sich ja auch was, wovon beide profitieren können.

Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, wird auch das Jahr 2008 nicht langweilig. Hat es doch Projekte wie die 3. Stufe, die nun konkreter Angegangen und die ersten Schritte gelegt werden müssen. Der Thinking-Day (Geburtstag Bi-Pi) vom 22. Februar, wo wir wiederum präsent sein wollen. Oder das Leiter-Weekend im März für alle aktiven Leiter/-Innen, wo es um Kommunikation/ Werbung/etc. aber auch um Spiel und Spass gehen wird. Ein Höhepunkt wird sicher das Bundeslager (www.contura08.ch) im Sommer werden, wo alle Stämme und Trupp`s und eine Meute dabei sein werden.

Eine weitere Änderung wird es in der Corpsleitung geben. Cerva und Ave verlassen uns nach einem Jahr, bleiben aber der Pfadi in einer anderer Funktion erhalten. Im Namen der Pfadi Musegg danken wir Euch für Eure Arbeit, die Ihr in den letzten, vielen Jahren geleistet habt.

Allzeit Bereit

Lego / Marco Wicki, Corpsleiter
lego@musegg.ch

Nölliturm

Meute Akela Meute Rama 8. Stamm 10. Stamm

Die Abteilung Nölliturm ging unter die Raser! Natürlich wurden wir nicht auf offener Strasse zu Verkehrsrowdies, sondern kontrolliert auf einer GoKart-Bahn. Unser Raser N° 1 ist Jamon gefolgt von Speedy und Ombre. Wenn ihr nicht auf Temporausch steht steigt ihr am besten bei Linus oder Sujet ein. Sie haben fasst den Streckenrekord im langsamfahren gebrochen ☺

Der **Nölliunterhaltungsstamm** fand im PH Littau/ Reussbühl statt und bot den Nöllitürmler ein unvergesslichen Abend. Neben dem Verschlingen von Köstlichkeiten vom Grill wurde bis tief in die Nacht für den SingStar geübt. Der/ Die SiegerIn möchte anonym bleiben, da er/ sie ein normales Pfadfinderleben dem Leben im Blitzlichtgewitter der Medien vorzieht.

Die Abteilungsleitung
Fuun, Work, Ombre

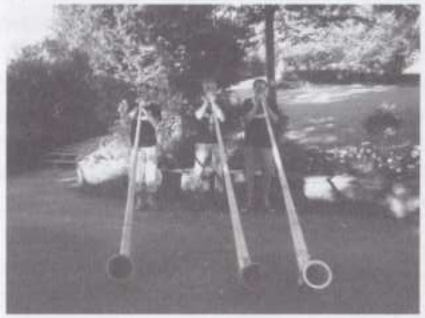
Papeterie
waldis
Krongasse 8, 6002 Luzern

Krongasse 8 6002 Luzern
Tel. 041-210 15 55 Fax 041-210 15 56

SCOUTING'S SUNRISE

01. August 2007 | Am 01. August 1907 eröffnete Bipi um 08.00 Uhr das erste Pfadilager der Welt. Genau 100 Jahre später treffen sich alle Pfader, um dieses Jubiläum zu feiern. Die Corps feiern auf Bergen und Hügeln im Luzernischen.

Morgens um 07.30 Uhr wurden die anwesenden Museggler beim Schirmerturm von heimatlichen Alphornklängen begrüsst.
Nachdem wir Ballons mit guten Wünschen für die Zukunft der Pfadi in den Himmel entlassen hatten, wanderten wir zum Pfadiheim Littau/Reussbühl und genossen einen reichhaltigen Brunch.



Nachträglich möchten wir uns dafür entschuldigen, dass die Infos zu diesem Anlass erst so spät veröffentlicht wurden. Einige Schwierigkeiten in der Vorbereitung verhinderten eine frühere Bekanntgabe.

Die Corpsleitung

Pfadi - Materialstelle Luzern

Alles was Du als Pfadi brauchst, findest Du bei uns. Wir führen **Topqualitätsartikel** zu äusserst attraktiven Preisen.

Wir haben, was Du brauchst:

- Uniformen und Abzeichen
- Rucksäcke
- Schlafsäcke
- Wanderschuhe und Bergausrüstung
- Regenbekleidung
- Stab-, Stirn- und Taschenlampen
- alles für's Lager
- u. v. m.

Komm einmal vorbei, wir freuen uns auf Deinen Besuch. Auch Ehemalige und APV'lerInnen sind herzlich willkommen.

hajk
SCOUT & SPORT

Materialstelle der Luzerner Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Himmelrichstrasse 4, 6003 Luzern
Tel/Fax 04l – 210 20 21
Geöffnet Mittwoch, je 15.00-18.30
Geschlossen während den Schulferien

>hier wirst du vom Ei zum Kolumbus<

BULA 2008 MIT DIR?

WAS
Unter dem Motto contura 08 werden rund 20'000 Pfadis aus der ganzen Schweiz die Linthebene bevölkern. Dieses besondere Lager findet vom 21.Juli bis am 2. August 2008 statt.

ALS STAFF EIN TEIL VOM CONTURA 08 SEIN

WANN
Zeitraum: 12. Juli bis 9. August 2008

WER
Wir von terra nova, dem Unterlager (UL) 5, suchen motivierte Helferinnen und Helfer als wertvolle Unterstützung und Mithilfe bei

- >PROGRAMM
- >INFRASTRUKTUR
- >PROJEKTE
- >SICHERHEIT
- >ETC. ETC.

WIE
ANMELDUNG:
Online: https://staffdb.contura08.ch
Falls du im Unterlager terra nova eingeteilt werden willst, trage als Lagerwunsch UL5 ein.

oder schreibe ein Mail an:
Cross (cross@contura08.ch , 079 794 81 80)
Dupf (dupf@contura08.ch, 078 770 25 35)

WIR FREUEN UNS AUF UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE MIT DIR!!!

Pfadi 2.Stamm

Salü Zusammen

Schon wieder werden die Tage kürzer und die Nächte kälter. Also genau der richtige Zeitpunkt ein bisschen einzuheizen. Unser Hochleistungstraining machte sich schon am diesjährigen GT bemerkbar als wir trotz geschwächter Mannschaft den verdienten 2ten Platz erreichten. Hierbei auch noch mal herzliche Gratulation an die Meute Baloo die den Wettkampf der Erststufe gewannen.

Aber auch sonst waren wir wieder fleissig. Nachdem unsere Pfader eifrig Rohstoffe für ihr Volk gesammelt hatten, konnten sie nun auch Ihr taktisches Geschickt unter beweis stellen. Zu den 3 verschiedenen Völkern gehörten zum einen die Templer (ein gottgläubiges Menschenvolk) die Infernalen (ein dunkles Dämonenvolk) und die Turmbauer (technologisch weit entwickeltes Menschenvolk), welche sich im ultimativen Kampf um die Weltherrschaft (oder das Znüni) gegenübertraten. Zwei Wochen dauerte die Schlacht an, bevor sich das sterbliche Volk der Templer den Legionen der Infernalen und deren Verbündeten, den Turmbauern, ergeben musste. Hierbei ist zu bemerken, dass die Anführer den Endkampf unter sich ausgetragen hatten um ein unnötiges Blutvergiessen auf dem Schlachtfeld zu unterbinden.

Wir wünschen euch allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr

Allzeit bereit

Thor Galileo Gögs

Eine Stunde länger Party. Eine Stunde länger Nachtbus.

Ab 11. Dezember 2005 folgende teilweise neuen Streckenführungen und Abfahrtszeiten:

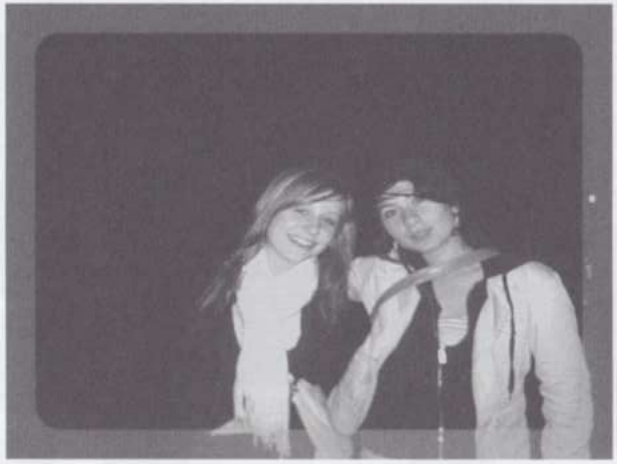
Linie	N1	N2	N3	N4
Abfahrtszeiten neu	01.15 02.30 03.45	01.15 02.30 03.45	01.15 02.30 03.45	01.15 02.30 03.45
Streckenführung bisher	Luzern Bahnhof - Hofmatt Horw Zentrum - Obernau vv.	Luzern Bahnhof - Littau - Ruopigen - Emmenbrücke Central - Kreuzstutz vv.	Luzern Bahnhof - Ebikon - Buchrain - Perlen - Inwil - Root vv.	Luzern Bahnhof - Brüelstrasse - Büttenenhalde - Meggen Tschädigen - Udligenswil - Adligenswil
Modifikation Streckenführung	Wie bisher, aber Führung via Kuonimatt - Der Froschkönig/Mad Wallstreet	Kurs 01.15 bis Emmenbrücke Sprengi Kurse ab 02.30 Luzern Bahnhof - Emmenbrücke Central - Rothenburg - Bertiswil	Alle Kurse bis Gisikon	Alle Kurse bis Adligenswil bzw. Verlängerung bis Udligenswil

www.nachtstern.ch

vbl

Meute Baloo

Die neue Meute Leitung ist da. Das warten hat sich gelohnt ☺.



Wir (Soleil und Mono alias Sarah und Fabienne) freuen uns sehr auf weitere schöne Zeiten mit unseren Wölfen. Der Einstieg hätte nicht besser verlaufen können als wir gemeinsam den GT o7 gewonnen haben. Auch mir ihrem ergatterten Fussballturnierpokal haben unsere Wölfe uns wieder einmal sehr stolz gemacht.

Noch schnell etwas über uns, wir beide sind vielbeschäftigte Schülerinnen, sind beide 16 Jahre alt. Im Ausgang können bei uns beiden manchmal ein biiiischen peindliche Sachen passieren, doch das wissen die meisten eh schon und wem geht es nicht so ;).

Auf weitere Erfolge und eine tolle Zeit freuen wir uns.

Soleil und Mono

thermo emch

www.thermoemch.ch

peter emch
elektroheizsysteme
klusenmatt 7
6043 adligenswil

tel 041 370 58 01

Bodenheizungen
Aussenflächenheizungen
Dachrinnenheizungen
Rohrbegleitheizungen
Reparaturen / Service

Der 5./6. Stamm grüsst wieder einmal …

Seit der letzten Spur befindet sich der 5./6. Stamm auf Erfolgskurs:

Angefangen hat Alles mit dem alljährlichen Konkurrenzkampf, dem Georgstag. An diesem glorreichen Wochenende gaben unsere anwesenden 5./6. Stamm Patroullien ihr Bestes und wurden dafür auch mit dem Sieg belohnt. Das Schwert und seine Gewinner wurden hoch gefeiert und wir schauen optimistisch auf die Vorbereitungen für den nächsten GT, in welchem Bereich diese auch immer stattfinden mögen.

Auch unser Elternabend ging erfolgreich und ohne grössere Pannen über die Bühne. Alle unsere Flugpassagiere haben unser $5^{th}/6^{th}$ tibeari-Terminal auf Anhieb gefunden. Nach einigen Zwischenfällen auf dem Terminal, dem nicht auffindbarem Pilot, der Selbsthilfegruppe und unserem etwas speziellerem Flitterwochenpärchen, geriet alles ein bisschen ausser Kontrolle. Doch zum Glück rettete ein schizophrenes Mitglied der Selbsthilfegruppe den Abflug, indem er seine wahre Bestimmung als Pilot erkannte. Somit kamen alle Reisepassagiere vom Flug A380 heil an ihrem Reiseziel an.

Bei allen Eltern und weiteren Helfern, möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken. Wie auch für die leckeren Kuchen für den Elternabend.

… somit verabschiedet sich der 5./6. Stamm wieder bis zum nächsten Mal.

Seit den Herbstferien hiess es: üben, üben, üben! Denn Theaterspielen ist gar nicht so leicht. Doch nach etlichen Durchläufen wussten alle, wann sie wo stehen mussten, wie laut man sprechen muss, dass auch die Oma in der hintersten Reihe etwas vom Theater mitbekommt, bei welchem Teil des Liedes welcher Schritt an der Reihe ist und so kam die Geschichte von Fridolin dem Käfer auch bei allen gut an. Nach der Pause mit superfeinen Kuchen kam mit dem Lagersong und der Diashow noch mal so richtige Sommerlagerstimmung auf. Als krönenden Abschluss des gelungenen Abends durften wir noch ein neues Leitungsmitglied bekannt geben: Andrea Imboden/Soleil, 15, wird uns nach dem 7.Stamm Elternabend tatkräftig unterstützen.

In den nächsten Tagen wird unsere Homepage ein neues Design erhalten (dank Jimmy!); schaut doch mal vorbei unter www.sioni.ch !

Gruppenfoto vom akzuellen SIONI- Team auf dem Furkapass v.R.n.L. Sunny, Soleil, Husky, Akku, Jimmy

Euses Bescht
Die Sioni-Leitung

Akku Jimmy Sunny Soleil Husky

Werte Lesende, werter Lesender

Nachdem wir während einer heiklen Mission anfangs September den üblen Burschen Jack Nörd dingsfest gemacht hatten, schmuggelten wir als Russen Unmengen an Plutonium durch die Wälder von Adligenswil. So gestärkt traten wir an den GT '07 an und kämpften Tapfer um das eherne Schwert. Die glorreiche Patrouille Büffel lief sogar für den 7. Stamm ins Final, wo es dann zum Kampf der Giganten kam, welcher vom 5./6. –Stamm gewonnen wurde. Auch ihnen ganz herzliche Gratulation!

Unser Engagement für die Umwelt zeigte der 7. Stamm einmal mehr mit einer grossen Bach-Putzete in Adligenswil. Ein super Anlass um seinem kindlichen Trieb freien Lauf zu lassen, die Muskeln spielen zu lassen und mit rasender Geschwindigkeit an Seilen in die Tobel zu sausen, um dort die Baustämme zu befestigen , welche dann unter Schweiss und Flüchen aus dem Bach gezogen wurden.
Somit hatten alle Pfader die Herbstferien wohl verdient, in welchen auch der Aufnahmetest für die Basiskurse stattfand. Wir freuen uns für unsere 7. Stämmler, welche allesamt den Test bestanden haben!

Nach einer gemütlichen Waldübung und einer Patrouillenübung befassen wir uns nun mit dem Elternabend. Wir werden mit unserem Publikum eine Reise machen in das Brooklyn während den 80er Jahren, wo es damals nur so wimmelte vom Gangs, korrupten Bullen und Disco-Fox-Dancer. Wir, auf jeden Fall, werden uns dort äusserst wohl fühlen und freuen uns auf die Übungen, welche das letzte Mal unter der alten Leitung stattfinden werden. Wie die neue aussehen wird, ist dann in der nächsten Spur zu lesen...

Allzeit bereit, die 7. Stammleitung

Liebes Christkind

Da Du schon jetzt überall präsent bist (siehe Manor, Interio und Konsorte), schreiben wir an Dich. Uns hat der Übertritt in die Wölfli sensationell gefallen. Die darauf folgende Übung im Hallenbad gefiel uns sogar noch besser, obwohl ein Kind sich nicht vom Sprungbrett getraut hat(Ops!). So konnten wir feststellen, dass es eine helle Freude ist, in der Wölflileitung zu operieren, agieren und regieren. So bleibt uns als einziger Wunsch auf unserem Wunschzettel, dass Du liebes Christkind machst, dass es weiterhin so lässig in der Wölflileitung bleibt.
Falls Du noch vorige Zeit hast, wären folgende Sachen auch nicht schlecht:

-ein Hund, welcher nicht Gassi gehen muss
-einen Meistertitel für den FCL
-wieder einmal einen guten Schweizer Film am Sonntag Abend
-warmen Schnee
-und dann noch Weltfrieden und so…

Besten Dank und noch schöne Weihnachten

Optimo und Taff

Hallo liebe 8.Stamm Freunde

Es ist tragisch. Der allzeit geliebte Taff hat beim diesjährigen Übertritt einen mutigen Schritt gemacht. Er unterstützt nun unsere Wölflileitung der Kaa-Akela. Sein Herz wird beim 8.Stamm bleiben und wir wünschen ihm viel Kraft, Ausdauer & Spass im neuen Pfadileben.
Der 8.Stamm musste zwar einen emotionalen Verlust auf sich nehmen, bekam jedoch zwei neue aufgestellte Wölflis (Shiva & Tabs). Es ist uns gelungen das Duzend der Teilnehmerzahl zu überbieten und nun geht die Post ab.
Als Verstärkung in der Leitung kamen Feil und Fric neu dazu. Diese zwei haben sich jetzt schon vorbildlich engagiert und es macht viel Spass.

Unsere Übungen nach den Ferien waren sehr amüsant. Zuerst war der bereits erwähnte Übertritt mit einem Einblick in die Totenwelt, anschliessend hiess es KFC. K für Kino, F für Fressen und C für Chillen. Währen gut zwei Stunden hat sich der 8.Stamm einen kleinen Wintervorrat angeeignet und ist nun fast bereit für den Winter.
Der Ballonwettbewerb mit Piccard haben wir leider verloren, da unsere Ballone nicht mit einem Feuerschutz ausgestattet waren.

Somit ist alles gesagt. Ah, nein noch etwas:

Frohe Weihnachten mit 8 Geschenken und einen rasanten Rutsch ins 8te Jahr nach 2000.

Wichtig: 8.Stamm Elternabend ist am 19.1.2008.

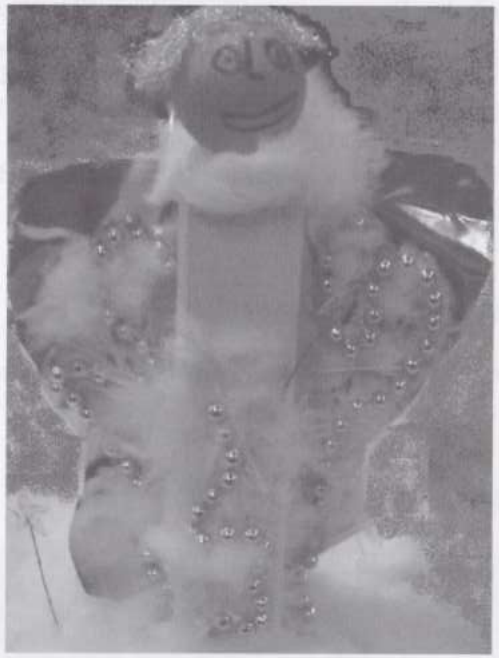
Allzeit bereit

Feil, Sujet, Fric & Tägli

MEUTE RAMA
LITTAU / REUSSBÜHL

Die Meute Rama hat fleissig gebastelt und wünscht euch allen

Fröhliche Weihnachten



und ein glückliches neues Jahr

Übertritt 2007

27. Oktober 2007, Wolfsschlucht

Es war an einem Samstagnachmittag im Oktober, als sich die Meute Rama im Zimmereggwald zu verschiedenen Spielen traf. Plötzlich raste ein weisser Kastenwagen auf dem Waldweg heran, stoppte und schon rannten zwei maskierte Männer heran. Diese schnappten sich ein Wölfli und fuhren wieder los. Sofort nahm die Meute Rama die Verfolgung auf. Nach einigen Hinweisen und kleinen Umwegen trafen sie auf dem Sonnenberg auf den 10. Stamm. Nach einem spannenden Schmuggelgame konnte die Meute Rama ihren entführten Wolf befreien, musste dem 10. Stamm aber drei Wölfli überlassen.

Um den Übergang von der Meute Rama zum 10. Stamm zu symbolisieren, seilten sich Corina, Euki und Lars im Dunkeln ab und bewiesen damit Mut.

Wir möchten euch ganz herzlich im 10. Stamm begrüssen und hoffen auf viele spannende und fröhliche Momente mit euch.

10. Stamm

– Ufertrupp – Ufertrupp – Ufertrupp – Ufertrupp – Ufertrupp – Ufertrupp –

Soso, da heisst es nun wieder einmal Einsendeschluss...
Und, was willst du jetzt hören? Dass der Ufertrupp einen super Elternabend hatte? Dass wir uns alle auf den Samichlaus und auf Weihnachten freuen oder soll ich dir doch lieber von unserer super Stadtübung mit Hexe und Gartenzwerg erzählen?

Also gut, wenn du's mir nicht sagen kannst, dann musst du dir eben alles anhören... selbst schuld!

Gut... da war einmal der EA 2007. Gerade nach den Herbstferien fingen wir fleissig an zu basteln, Textbuch zu schreiben, Theater zu spielen, Choreographien einzustudieren und Playback zu singen. Der Elternabend stand übrigens ganz unter dem Thema „Bollywood total – in guten sowie in schlechten Zeiten" und so präsentierten wir dem Publikum dann am Abend des 11. November unser super Bollywood-kitsch-Film, der letztes Jahr mit dem ultimativen Boscar ausgezeichnet worden ist.
Unser kleines aber feines Theater war ein voller Erfolg!!
Mädels, noch mal herzliche Gratulation für eure Choreo!! Ihr tanzt echt super!! =D

Eine Woche später war dann eine coole Stadtübung mit dem Gartenzwerg Erwin und der bösen Hexe Rondelia geplant. Wegen einem unvorsehbaren Zwischenfall...(ja, unsere Hexe verlor die fetteste Spinne, die sonst immer zu oberst auf ihrem Hexenhut Wache hält und der Gartenzwerg brach sich sein kleines Näschen) mussten wir dann aber kurzfristig umdisponieren und uns in den Starbucks begeben. Schade, denn sogar das Nasenpöpsel war für seinen Einsatz bereit... aber ja, das ist nun mal das Risiko einer kleinen Pfadi...

So, das war's von unserer Seite...
Nun freuen wir uns auf den Samichlaus, aufs endlich-in-eine-Boxe-des-Hubelmatt-Pfadiheims-einziehen (merci vell mol 3.Stamm!!!) und natürlich aufs Guetzle und auf Weihnachten.

Mpg
Die Ufertruppleitung

APV

APV – Berichte im Überblick

- **Bebbi-Treffen 2007-12-13**
- **Schneeschuhwanderung bei Vollmond**
- **Nachruf**
- **Vorschau**

Bebbi-Treffen 2007

Wie jedes Jahr fand das Bebbi-Treffen in einem sehr gediegenen Lokal statt. Man kennt den Kornhauskeller in Bern, die Kronenhalle in Zürich (welcher Basler geht da schon gerne hin!). Der Bebbi-Geheimtipp von Wauwau ist aber der Cheminee-Keller des Restaurants Aeschenplatz.

Als Basel noch 14 Brauereien zählte wurde ab 1843 in diesem Haus gebraut und so war es nahe liegend, dass Frau Berchtold nach einem feinen Salat ein in Dunkelbier gekochtes Basel Geschnetzeltes servierte, gefolgt von einem exquisiten Dessert.

Die 36 Teilnehmer (wovon 11 hochwillkommene Damen) genossen den von Roger Gutzwiller (Spatz) gesponserten Apero. Heinz Peter Zeidler (Cook) begrüsste – von Männi Bader nur selten unterbrochen – alle Bebbi und je eine grosse Luzerner und Berner Delegation zum 18. Bebbi-Treffen, und verdankte die logistischen Leistungen von Frau Rohr, rechte Hand von Männi, die dafür ein "Mässpäggli" erhielt.

Nach einer Gedenkminute für Paul Egloff (Globo) und die verstorbenen Frauen von Ritch Martin und Steli richtete Andreas Ryser (Silo) als APV-Präsident ein Grusswort an alle.

Das nächste Bebbi-Treffen findet am 12. November 2008 im gleichen Lokal statt.

Reto Bassi (Kobra)

MUSEGG
praetorium musegg luzern
ALTPFADFINDER VERBAND

Schneeschuhwanderung bei VOLLmond

Freitagabend, 22. Februar 2008

Der schneearme Februar von diesem Jahr hat uns um ein einmaliges Erlebnis gebracht. Umso mehr freuen wir uns auf unsere nächste Schneeschuhwanderung, zumal der Winter dieses Jahr bereits tiefe Lagen tüchtig eingeschneit hat.

Unvergesslich bleiben den TeilnehmerInnen die Mondschein Schneeschuhwanderungen der vergangenen Jahre und das anschliessende Nachtessen.

Nach einer etwa 1½-stündigen Mondscheinwanderung mit den Schneeschuhen und Glühwein vom Lagerfeuer geniessen wir anschliessend wiederum die legendären Aelplermagronen oder ein Fondue von Franztoni im Berggasthaus Schwendi-Kaltbad.

Die Kosten pro Person betragen Fr. 58.-. Darin inbegriffen sind:
- Miete der Schneeschuhe
- Führung in zwei Stärkegruppen
x- Glühwein
- Aelplermagronen

Zuschlag für Käsefondue: Fr. 6.- pro Person

Wir treffen uns um 17.45 Uhr hinter dem Restaurant Schützenhaus auf der Luzerner Allmend. Dort versuchen wir, möglichst viele TeilnehmerInnen in möglichst wenige Autos zu platzieren. Gemeinsam fahren wir um 18 Uhr weg, späteste Einfindungszeit bei Fredy Glanzmann Sport auf dem Langis ist um 18.45 Uhr. Start der Wanderung ist um 19 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Dich um eine **Anmeldung bis spätestens Samstag, 16. Februar** 08 an den Präsidenten. Bitte bald anmelden, da Teilnehmerzahl beschränkt ist!

Andreas Ryser
Bergstrasse 38
6030 Ebikon
Tel / Fax 041 440 98 65
Email andreas_ryser@ch.schindler.com

Anmeldung zur Schneeschuhwanderung bei FastVOLLmond am Freitag, 22. Februar 08

Name ..... Vorname ..... Telefon .....

Auto Ja / Nein Freie Plätze ..... Eigene Schneeschuhe Ja / Nein

Menue: Aelplermagronen ..... Fondue ..... Ich fahre direkt ins Langis .....

Gemütlich / Anfänger ..... Fortgeschritten ..... Nur Nachtessen .....

Peter Lauritz Müller-Schmid "Bill"
1922-2007

Wir konnten in der SPUR 3/07 schon die Nachricht lesen, dass Peter Müller "Bill" am 10.Mai dieses Jahres gestorben ist. Mit ihm ist einer aus den Reihen der "Ur-Museggler" abberufen worden, der zu seiner Aktivzeit 1930 bis 1950 ein sehr einsatzfreudiger, geschätzter und vorbildlicher Pfadfinder war. Man weiss, dass er als Wolf Nr.1 der Museggpfadfinder auch zum Leitwolf avancierte. Als Jungpfadfinder kam er dann zu den Gelben, dem zweiten Trupp. Als Venner der Patrouille Schwalbe brachte er diese an den Georgstagen 1938 und 1939 in den 1.Rang. Im Jahre 1940, am Anfang seines Medizinstudiums, übernahm er die Leitung des 2.Trupps. In den späten Vierzigerjahren war er auch in der Abteilungsleitung vertraten. Er war aber nicht nur ein guter Führer, sondern engagierte sich im Rahmen der Pfadfinderei vielseitig, auch im Sport, als erfolgreicher Skikonkurrent an Schweizerischen Pfadfinderskirennen, als Teamchef bei Orientierungsläufen, als Musegg-Handballer, als Vorunterrichtsleiter, war in Gebirgskursen dabei und leitete kurz nach dem Kriege ein dreiwöchiges Landdienstlager von Museggpfadern im Hinterrheintal. Dass er auch bei der Wahl seiner Lebenspartnerin im Kreise der Pfadfinder blieb, ist nicht verwunderlich. Die Wolfsführerin Hanny Schmid wurde 1952 seine Frau und zog nach seiner Ausbildung zum Gynäkologen mit ihm nach Langenthal, wo er bis zu seiner Pensionierung als verdienstvoller und geschätzter Chefarzt am Spital tätig war. Dort ist er auch nach kurzer Krankheit gestorben und unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung bestattet worden. Ein Arztkollege brachte in seiner Ansprache ein Muster von Peters Pflichtbewusstsein zum Ausdruck. Er half so vielen Langenthaler Kinder ans Licht der Welt, wie dieser Ort heute Einwohner zählt, ca. 17 000.

"Bill" wird allen jenen, die ihn kennen lernen durften, in guter Erinnerung bleiben, als kompetenter und rücksichtsvoller Kamerad. Seinen Hinterlassenen gilt unser Beileid.

Edgar Bächtold, " Knirps "

Elsbeth Birnstiel-Marti
12. Januar 1927 – 1. Oktober 2007

Am Montag, 15. Oktober 2007 nahmen die Trauerfamilien und viele Freunde und Bekannte in der Matthäuskirche Luzern feierlich von Elsbeth Abschied. Ein Hirnschlag im Sommer 2002 zwang Elsbeth in den Rollstuhl und fast zur gänzlichen Hilflosigkeit. Während vielen Monaten hat Steli aufopfernd und treu im eigenen Heim liebevoll ihre Pflege und Betreuung übernommen. Am 1. Oktober wurde dann die noch zusätzlich schwer erkrankte Elsbeth von ihren Leiden erlöst. Steli und seine Söhne haben in Trauer von ihrer liebenswürdigen Gattin und Mutter Abschied nehmen müssen. Elsbeth hatte Steli in seinem ganzen Pfadileben stets tatkräftig und engagiert unterstützt.
Der Vorstand und die ganze APV-Familie entbietet Steli und den Trauerfamilien das herzlichste Beileid.

Edgar Buchecker
5. April 1923 - 16. Oktober 2007

"Clark" ist an einem Herzversagen unerwartet gestorben. Zeitlebens hat er sich in irgend einer Weise für die Pfaderei eingesetzt. Er war mit Leib und Seele Grünweisser. Er freute sich am Gedeihen derselben in Adligenswil/Udligenswil und setzte sich ganz besonders für das Heim am Dietschiberg oberhalb Adligenswil ein. (Leider bin ich nicht in der Lage, für Edgar einen ausführlicheren Nachruf zu schreiben und bitte deshalb einen seiner Altpfader-Kameraden oder eine ihm näher stehende Person sich dieser Aufgaben an zu nehmen (höchstens eine halbe A4-Seite). Bitte sich melden bei Rolf Luethi, Adligenswil (041 370 26 55) oder bei mir (041 370 28 06).

Steli

Ernst Knapp
3. September 1924 - 12. Oktober 2007

Wenn ich an den Anfang unserer Freundschaft zurück gehen will, muss ich das Rad der Zeit um fast 70 Jahre zurück spulen. Im Sommer 1939 waren die Rotschwarzen in Sonvillier im damaligen Berner-Jura im SoLa. Unweit entfernt, in der Nähe von St. Imier, hatten die Blauen, damals 1. Trupp, ihre Zelte aufgeschlagen. In einer mondlosen, finsteren Nacht haben "Rüebli", Führer derselben, und seine Venner unseren Ernst Knapp aus dem Zelt "gekidnappt"! Anderntags haben wir dann unseren "Radio" in einer wilden "Schlacht" von den Blauen zurück geholt. Anfangs der vierziger Jahre übersiedelte Hermann Mosimann von Langnau nach Luzern. Damit wurde das Fähnlein der drei "Aufrechten" komplett. Mänu, Ernst und Hans! Gemeinsam nahmen wir regelmässig an den Aktivitäten der Rovergruppe KITT und des APV's teil. Von 1976 bis 1995 genoss ich gemeinsame Ferien mit Ernst und seiner Ehefrau Rösli, abwechslungsweise in Oesterreich und im Südtirol. Ernst erwies sich nicht nur als guter Pfadfinder, sondern auch als brillanter Strassenfinder. Mit der Landkarte auf den Knien wies er mir zielsicher den Weg auf abgelegene Alpen und zu einsamen Bergdörfern. Da er von seiner Arbeitgeberfirma Schild AG mehrmals in Wien tätig war, machte er uns vertraut mit Spezialitäten der Oesterreicher und als anerkannter Weinkenner empfahl er uns den passenden edlen Tropfen. Nach dem Tod seiner Gattin wurde es still um ihn. Zusehends machten ihm Altersbeschwerden Mühe beim Gehen. Oefters waren Spitalaufenthalte nötig. Als feststand, dass Ernst nicht mehr in sein vertrautes Heim an der Mozartstrasse zurück kehren kann, besuchte ich ihn am 11. Oktober 2007 im Kantonsspital Luzern. Ich versprach ihm, mich um einen Platz im Betagtenzentrum Wesemlin zu bemühen, möglichst in einem Doppelzimmer mit Pfadifreund "Mänu". Leider konnte ich mein Versprechen nicht einlösen. -- Nur sieben Stunden später ist Ernst Knapp gestorben.
Seiner Tochter Simone mit Sohn Kevin , seinem Sohn Andreas sowie Ernst's jüngerem Bruder Ricci in Holland wünschen wir Mut und Zuversicht und nehmen Anteil an ihrem Leid.

Hans Steffen

Vorschau auf kommende Veranstaltungen

APV Pfadi Musegg Luzern

Schneeschuhwander- und Fondue Plausch

Freitagabend, 22. Februar 2008

bei Fast**VOLL**mond

Im hellen Schein des Mondes wandern wir durch die tiefverschneite Gegend und

sitzen anschliessend bei Franztoni im Schwendi Kaltbad bei einem

gemütlichen Raclette oder bei Aelplermagronen zusammen.

Ein einmaliger Abend, der im APV immer neue Anhänger findet.

Detaillierte Informationen zu diesem Anlass findest du in dieser Spur.

Jass Abend

Freitag, 14. März 2008 ab 18.30 Uhr

im Au Reduit des Restaurant De La Paix, Luzern

Der Aufsteiger unter den Anlässen von diesem Jahr, an dem du nicht fehlen darfst. Übrigens der letzte gemütliche Abend vor den Osterstautagen!

Nach einem gemeinsamen Nachtessen werden wir den Musegg Jasskönig oder die Jasskönigin ermitteln.

Die Einladung wird Dir im Brief vom kommenden Januar zugestellt.

Auskunft

Bei Fragen zu den kommenden Anlässen kannst Du Dich an den APV Präsidenten wenden:

Andreas Ryser / Silo
Bergstrasse 38
6030 Ebikon
Tel / Fax 041 440 98 65
Email silo@musegg.ch

Du kannst Dich auch über das Internet für unsere Anlässe anmelden.
Schau doch mal rein bei www.musegg.ch